

## \*\*\* Durch die abenteuerliche Masca-Schlucht

Die beeindruckendsten Abenteuer der Insel. Die Schlucht ist in beide Richtungen begehbar. Wir empfehlen die Strecke von Masca zur Playa de Masca mit einer abschließenden Bootsfahrt zum Hafen von Los Gigantes. Letztere bietet nicht nur Blicke auf das steile Bergmassiv beiderseits der Bucht, sondern gelegentlich auch auf Delfine, die sich hier vor der Küste im Meer tummeln.

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist das auf 620 m gelegene Bergdorf **Masca**. Bis 1975 war dieses Örtchen fast völlig von der Außenwelt

### Wichtige Hinweise

Bei und nach Regenfällen (v. a. zwischen Okt. und Febr. zu erwarten) ist die Schlucht nicht begehbar, auch bei angekündigten Wetterumschwüngen ist von der Tour abzusehen (Überflutung und Steinschlaggefahr!).

Ab mittags hohe Besucherzahl, im Ort fehlende Parkplätze.

Bei unruhigem Seegang fahren die Boote nicht, erkundigen Sie sich immer vorher!

Das Baden an der Playa de Masca ist verboten (Steinschlaggefahr). Dafür können Sie in Höhe des Bootsanlegers ins Wasser gehen.

abgeschnitten und nur über den einsamen „Camino de los Guanches“ mit Santiago del Teide und dem El-Palmar-Tal verbunden. Inzwischen hat sich das geändert. Mit dem Bau einer Zufahrtsstraße von Norden und Süden verhalf man Masca aus dem Dornröschenschlaf, und so schmücken nun auch einige Restaurants, Souvenirläden und ein Museum das Dorf, das sich bereitwillig dem bis heute wachsenden Touristenansturm geöffnet hat. Masca besteht aus mehreren kleinen Ortsteilen, die sich geschickt in die Berg-

landschaft einfügen und auf verschiedene Höhenrücken verteilen. Typisch kanarische Häuser gehören hier ebenso zum Bild wie hohe Kanarische Dattelpalmen (*Phoenix canariensis*) und ertragreiche Obstterrassen. Traditionelle Handwerksarbeiten wie Körbe aus Binsen und Palmwedeln sowie hervorragender Palmhonig und Palmwein werden auf dem Marktplatz und in den Souvenirläden neben der Kirche feilgeboten.

►► Unsere Wanderung beginnt neben den beiden Informationstafeln **1** schräg gegenüber dem Restaurant Masca. Wir folgen dem absteigenden Basaltpflasterweg oberhalb des Kirchplatzes mit Schatten spendendem Lorbeer. Nach wenigen Minuten gelangt man zum Bergrücken und dem mit einer Infotafel beschilderten Einstieg **2** links in die **Masca-Schlucht**. Der Weg ist bis zur Playa de Masca mit grünen Nummern kenntlich gemacht, die in Zukunft durch Tafeln ersetzt werden sollen.

Gleich zu Beginn der Tour wird uns schon ein hohes Maß an Aufmerksamkeit abverlangt, denn das Gelände ist abschüssig und rutschig. Auf dem etwa 20-minütigen Abstieg in den ganzjährig wasserführenden Barranco halten wir uns stets auf dem deutlichen Hauptpfad und verlassen ihn auch nicht in Höhe eines Plateaus mit einigen Palmen.

Was wir bei der Ankunft im Barranco-Grund **3** vorfinden, ist eine neu erbaute Holzbrücke, die uns sicher auf die andere Seite der Schlucht führt. Dort geht es zunächst weiter bergab. Nach gut 0:15 Std. queren wir das Bachbett und kurven um einen Platz mit einer Palme herum.

Nachdem wir unter einem Überhang hindurchgegangen sind, gelangen wir über eine glatte Felszunge zu einem Wasserrückhaltebecken hinunter. Wenn die kleine Staumauer passiert ist, erreicht man den Hof des Rückhaltebeckens. Nehmen Sie sich an dieser Stelle einen Moment Zeit für einen sensationellen Rundblick. Senkrecht türmen sich die Basaltwände neben uns auf und springen zuweilen bedrohlich nach vorne.

Auch auf dem weiteren Weg werden Sie immer wieder innehalten, um sich die Vielgestaltigkeit des Gesteins anzuschauen. An zahlreichen Stellen wechseln wir auf die jeweils andere Seite des Bachlaufs, mal durch wucherndes Schilfgras, dann wieder im Auf und Ab über größere und kleinere Basalte hinweg. Exotische Riesenblattgewächse zieren hin und wieder die verschiedenen Feuchtgebiete der Schlucht. Wo abschüssige Stellen vorhanden sind, sichern Drahtseile vor dem Abgrund. Ein paar Trittspuren verleiten ►

**Länge/Gehzeit:** ca. 4,4 km, 3:30 Std.

**Charakter:** anspruchsvolle, beeindruckende Streckenwanderung über Felsstufen, Kies und Sand, die **Trittsicherheit und Kondition** verlangt. Für sportliche Kinder sehr spannend, planen Sie mit ihnen mind. 1 Std. mehr ein. Im Sommer steigen die Temperaturen in der Schlucht rasch an, schattige Plätze zum Rasten vorhanden.

**Markierung:** Infotafeln am Anfang sowie grüne Nummern, die durch Tafeln ersetzt werden sollen.

**Ausrüstung:** hohe Wanderschuhe, Zipp-Hose, Fleece, Wind- und Regenjacke, Sonnenbrille, -kappe und -creme; Wanderstöcke nur im ersten Drittel empfehlenswert, evtl. Badesachen mitnehmen.

**Verpflegung:** ausreichend **Wasser** und Proviant mitnehmen. Bars, Restaurants und Läden in Masca **1**. Auf dem Boot kann man Getränke kaufen.

**Hin:** mit dem Pkw von Puerto de la Cruz über die TF-5 und TF-42 bis Buenavista del Norte, dann TF-436 bis Masca oder von Puerto über die TF-5 bis El Tanque, dann TF-82 bis Santiago del Teide und TF-436 bis Masca; von Playa de las Américas TF-1 bis Santiago del Teide, von dort TF-436 bis Masca; Parkplätze am Tourbeginn beim Restaurant Masca. Mit dem Bus ab Puerto de la Cruz Linie 363 bis Buenavista del Norte, von dort Linie 355 bis Masca; ab Costa Adeje Linie 460 bis Valle Santiago, dann Linie 355 bis Masca; Abfahrtszeiten → S. 38.

**Bootsfahrt zwischen der Playa de Masca und Los Gigantes:** Tickets im Outdoor-Center Teneriffa in Puerto de la Cruz (S. 29, 212) oder in der Bar am Kirchplatz in Masca und beim Bootseigner Nashira Uno.

**Zurück von Los Gigantes:** Linie 325 bis Puerto de la Cruz bzw. Linie 477 bis Costa Adeje; Abfahrtszeiten → S. 38.



Markante Felsnadel am Eingang zur Masca-Schlucht

► gelegentlich zum Abweichen vom Hauptweg –ignorieren Sie sie oder kehren Sie auf Ihren ursprünglichen Weg zurück, falls Sie ihnen doch gefolgt sind.

Nachdem man über zwei Betonrampen gegangen ist, schreitet man durch das „Tor der Masca-Schlucht“, das sich hier zum Meer hin öffnet. Sogleich vernimmt man das sanfte Rauschen der Wellen, das die

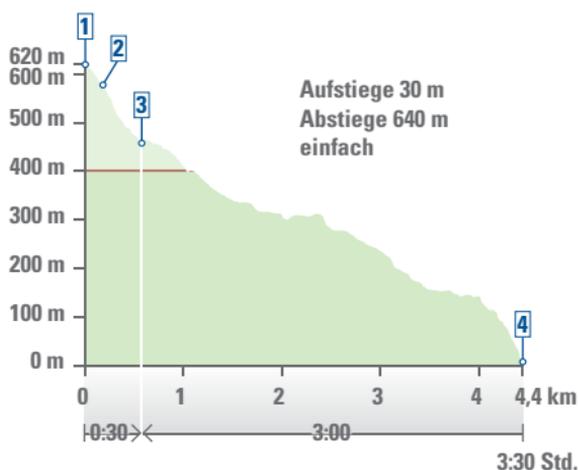
### Weitere Masca-Varianten

Wenn Sie die Masca-Schlucht lieber **von unten nach oben** ab der Playa de Masca durchwandern möchten, müssen Sie sich vorher mit dem Boot von Los Gigantes zur Bucht bringen lassen. Die Tickets bekommen Sie beim Bootseigner Nashira Uno in Los Gigantes am Hafen. Am besten reservieren Sie sie vorher (☎ 922-861918). Beachten Sie bitte, dass diese Wandervariante wegen des stetigen Anstiegs um einiges anstrengender ist und länger dauert als der beschriebene Weg.

Sie können auch **zur Playa de Masca hinunter- und anschließend wieder nach Masca hinaufwandern**. Diese \*\*\*\*-Variante ist allerdings sehr anstrengend, v. a. wegen des stetigen Aufstiegs auf dem Rückweg.

**Hin nach Los Gigantes:** mit dem Pkw von Puerto de la Cruz über die TF-5 bis Icod de los Vinos, dann TF-82 über Santiago del Teide bis Tamaimo, von dort über die TF-464 nach Los Gigantes, von Playa de las Américas über die TF-1 und TF-47 nach Los Gigantes. Mit dem Bus ab Puerto de la Cruz Linie 325 bis Los Gigantes (Mo–Fr 8.40, 10.30 Uhr, Sa und So 10.30 Uhr), ab Costa Adeje Linie 477 (tägl. ca. 7.30, 8.10, 8.30, 8.50, 9.30, 10.05 Uhr).

**Zurück ab Masca:** Linie 355 bis Buenavista del Norte (tägl. 17.20, 19.15 Uhr) bzw. Valle Santiago (tägl. 16.10, 18.25 Uhr), von Buenavista Linie 363 bis Puerto de la Cruz (tägl. 15.30–19.30 Uhr stdl.), von Valle Santiago Linie 460 bis Costa Adeje (tägl. ca. 16.35, 18.35 Uhr) oder Linie 325 (tägl. ca. 16.20 Uhr, Mo–Fr auch 18 Uhr) oder 460 (tägl. ca. 14.35, 16.30, 18.40 Uhr) bis Los Gigantes.



Küste und damit das fulminante Ende der Masca-Schlucht ankündigt, die **Playa de Masca** **4**. Je nach Wellengang und den Gezeiten kann hier beim Sandstrand oder am Bootsanleger in der Bucht gebadet werden.

Wer über genügend Kondition verfügt, kann nun wieder durch die Schlucht

zum Ausgangspunkt der Tour in Masca zurückwandern (→ „Weitere Masca-Varianten“). Alle anderen sollten im Besitz eines Bootstickets sein, um über den Seeweg nach **Los Gigantes** zu gelangen. ■

Letzte Meldung! Die Masca-Schlucht war während der Drucklegung im Sommer 2019 wegen Instandsetzungsarbeiten gesperrt. Erkundigen Sie sich bei den Tourist-Informationen der Insel über die Freigabe sowie eventuelle Einlassbeschränkungen.

